



FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC), Rallye Portugal Mikkelsen in Portugal Zweiter, Ogier Dritter – ein wichtiger Schritt für Volkswagen in der Rallye-WM

- **Volkswagen baut Vorsprung in allen Rallye-WM-Wertungen deutlich aus**
- **Mikkelsen/Jæger entscheiden Schlussspurt auf Platz zwei für sich, Ogier/Ingrassia Dritte**
- **Wichtige WM-Punkte durch Latvala/Anttila für die Hersteller-WM**

Packend bis zum Schluss, Mikkelsen schlägt Ogier, einträgliche Punktausbeute – Volkswagen hat bei der Rallye Portugal einen wichtigen Schritt in Richtung Titelverteidigung in FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC) gemacht. Andreas Mikkelsen/Anders Jæger (N/N) sicherten der Wolfsburger Werksmannschaft Rang zwei, Sébastien Ogier/Julien Ingrassia (F/F) Position drei – und damit in der 44. Rallye des Polo R WRC die Podiumsresultate 75 und 76. Mikkelsen/Jæger verbesserten sich damit auf Platz zwei der Fahrer- und Beifahrer-WM, Ogier/Ingrassia bauten ihren Vorsprung an der Spitze weiter aus.

Jari-Matti Latvala/Miikka Anttila (FIN/FIN) trugen trotz eines Rückschlags am Eröffnungstag der Rallye dank einer kämpferischen Leistung zum erfolgreichen Wochenende von Volkswagen bei und halfen dank Rang sechs den Vorsprung in der Hersteller-Wertung der Rallye-WM für die Marke auszubauen. Der Sieg bei der Rallye Portugal ging an Kris Meeke/Paul Nagle (GB/IRL, Citroën).

«Die Volkswagen Mannschaft hat erneut eine sehr starke Leistung gezeigt und der Zweikampf zwischen Andreas Mikkelsen und Sébastien Ogier hat eine Menge Spannung geboten», so Dr. Herbert Diess, Vorsitzender des Markenvorstands Volkswagen PW, der die Rallye Portugal besuchte. «Es ist in Ordnung, als Tabellenführer einen gewissen Nachteil hinzunehmen, aber es ist schwer zu akzeptieren, als Führender in der Meisterschaft gar keine Chance auf den Sieg zu haben. Zwei Podiumsplätze sind daher ein sehr, sehr gutes Ergebnis, gerade im Hinblick auf die Titelverteidigung in der Rallye-Weltmeisterschaft. Es war beeindruckend zu sehen, wie professionell und harmonisch das gesamte Team zusammenarbeitet.»

Ogier/Ingrassia vs. Mikkelsen/Jæger – mitreissendes Duell um Platz zwei

Ein Volkswagen interner Zweikampf unter nahezu identischen Bedingungen – Andreas Mikkelsen/Anders Jæger zeigten bei der Rallye Portugal eine extrem überzeugende Leistung. Nach einem kontrollierten Beginn erhöhten sie zur Rallye-Halbzeit den Druck, verwiesen von Platz vier kommend Dani Sordo/Marc Martí (E/E, Hyundai) von Platz drei und machten fortan einen Rückstand von gut 20 Sekunden auf Ogier/Ingrassia Zug um Zug gut. Auf der ersten Prüfung am abschliessenden Sonntag passierten sie Ogier/Ingrassia, die mit einem schleichenden Plattfuss zu kämpfen hatten. Bis ins Ziel verteidigten sie 4,8 Sekunden an Vorsprung.

Enthusiastische Fans tragen Volkswagen zu Topleistungen

Etwa 100 000 Fans an der legendären Prüfung «Fafe», Abertausende weitere entlang der gesamten Rallye-Route – die Rallye Portugal sorgte erneut für ein absolutes Gänsehauterlebnis. Das stets faire, enthusiastische Rallye-Publikum trug die drei Volkswagen Duos zu wahren Spitzenleistungen. Volkswagen feierte bei der Rallye Portugal weitere Meilensteine: In 803 Wertungsprüfungen mit dem Polo R WRC seit 2013 kamen 102 Mal alle drei Volkswagen Duos auf den Plätzen eins, zwei und drei ins Ziel. 562 Mal ging dabei allein die Bestzeit einer Sonderprüfung nach Wolfsburg – also auf 70 Prozent aller Prüfungen, an denen das World Rally Car teilgenommen hat. Auf der zweiten Rallye-Hälfte ab Samstagnachmittag blieb Volkswagen in Sachen Bestzeiten in Portugal zudem ungeschlagen.

Bemerkenswerter Kampf von Latvala/Anttila hilft, WM-Führung auszubauen

Trotz eines Rückschlags haben sich Jari-Matti Latvala und Miikka Anttila bei der Rallye Portugal bravourös in den Dienst des Volkswagen Teams gestellt und tatkräftig mitgeholfen, die Führung in der Hersteller-WM auszubauen. Am Freitag traf das Volkswagen Duo aus Finnland auf der extrem herausfordernden fünften Wertungsprüfung «Ponte de Lima» unglücklich eine Senke in der Strecke, was zum Ausfall der Servolenkung und einem direkten Zeitverlust von 45,6 Sekunden führte. Es folgte ein wahrer Kraftakt, der Latvala/Anttila half, zunächst einen Platz unter den Top Zehn zu halten. Am Samstag kämpfte sich das Duo auf Platz sechs des Gesamtklassements zurück. Volkswagen baute mit dem Team bestehend aus Ogier/Ingrassia und Latvala/Anttila in der Herstellerwertung den Vorsprung auf Hyundai um 13 auf 49 Punkte aus. Das Schotter-Debüt der Rallye-WM in Europa forderte Mensch und Material gleichermaßen – und die Rallye Portugal bekräftigte ihren Ruf als besonders materialfordernd. Angesichts einer losen Schotterschicht auf dem ersten, spitzen Steinen auf dem zweiten Durchgang der Wertungsprüfungen waren stets geschärfte Sinne bei den Fahrern gefragt – eine Disziplin, in der sich die Volkswagen Duos bewährten.

Die Powerstage bleibt Volkswagen Domäne – Zusatzzähler für Ogier, Latvala und Mikkelsen

Ein Dreifacherfolg auf der Powerstage – Volkswagen hat bei der Rallye Portugal alle Zusatzpunkte für die Fahrer- und Beifahrer-Weltmeisterschaft eingesammelt. Sébastien Ogier/Julien Ingrassia

sicherten sich drei Extra-Zähler mit der Bestzeit, Jari-Matti Latvala/Miikka Anttila deren zwei mit Platz zwei und ein Zähler ging an Andreas Mikkelsen/Anders Jæger. Es war der 35. Powerstage-Erfolg von Volkswagen mit dem Polo R WRC in 43 Anläufen und das 77., 78. und 79. Mal, dass eines der Werksduos aus Wolfsburg Zusatzzähler sammelte. 171 Zusatzpunkte füllen damit das Konto der Volkswagen Fahrer seit 2013. Nach fünf von 14 WM-Läufen liegen Ogier/Ingrassia mit 114 Zählern 47 Punkte vor Mikkelsen/Jæger in der Fahrer-WM vorn, Latvala/Anttila haben 37 Zähler auf ihrem Konto.

Portugals Staatspräsident zu Gast beim Volkswagen Team

Ein besonderes Highlight wartete zudem am Samstagabend auf das Volkswagen Team, als Portugals Staatspräsident Marcelo Rebelo de Sousa nicht nur die Volkswagen Fahrer und Beifahrer persönlich begrüßte, sondern auch den portugiesischen Team-Mitgliedern die Hand schüttelte. Empfangen wurde Präsident de Sousa von Dr. Herbert Diess und Jost Capito.

23. Mai 2016, Volkswagen Kommunikation

Hinweis

Aktuelle Fotos der Rallye Portugal finden Sie digitalisiert in unserer Pressedatenbank: www.vwpress.ch.
Benutzer: pressegest_2015
Passwort: 15Gstpr-20

AMAG Automobil- und Motoren AG

Volkswagen Kommunikation

Christian Frey

Leiter PR

Aarauerstrasse 20

5116 Schinznach-Bad

Telefon 056 463 94 61

Telefax 056 463 95 17

E-Mail: vw.pr@amag.ch

Internet: www.volkswagen.ch

